

ZUSAMMENHÄNGE

I. ZUSAMMENHÄNGE allgemein, vorwiegend im NT, über Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit bestimmte Verheißungen eintreten können

1. Voraussetzungen für geistlich positive Ergebnisse	2
2. Einige richtige Voraussetzungen für positive geistliche Ergebnisse	5
3. Ohne bestimmte Voraussetzungen keine positiven geistlichen Ergebnisse (Hebräerbrieff)	6
4. Falsche Voraussetzungen bringen negative geistliche Ergebnisse	7

II. ZUSAMMENHÄNGE zwischen AT und NT

A. Einheit

1. Zusammenhang zw. dem 1. Buch Mose u. der Offenbarung	8
2. Beispiele bekannter alttestamentlicher Personen im NT	9
3. AT-Zitate im NT – Übersicht	12
4. AT-Prophezeiungen auf Jesus und Christentum	16
5. Jesus bestätigt die Berichte des AT	18
6. Jesus zitiert das AT als alleinige Grundlage u. Richtschnur	18
7. Jesus betont im Jüngerkreis die Autorität des AT	19
8. Die sieben Geister Gottes (Jes 11,2) - Gott, d. Vater d. Herrlichkeit (E 1,17)	20
9. 1 Samuel 30 - Matthäus 7,7	20
10. Elia und Mose auf der Berg der Verklärung im NT	20

B. Neuordnungen

1. AT- Priestertum - Hoherpriester Jesus Christus	21
2. Lebensbereich	21
3. Beschneidung - Taufe	21
4. Passahmahl - Abendmahl/ Herrenmahl	21
5. Brot vom Himmel	22
6. Sabbatruhe	22
7. Der Zehnte	22
8. Segen	22
9. Opfer 22	
10. Salbung	22

C. Weiterführungen

1. Unterordnung der Frau	22
2. Ehren der Eltern	23
3. Verbot der Vermengung von Gut und Böse	23
4. Verbot des Bösen	23
5. Liebesgebot	23
6. Ehe	24
7. Nicht-Abwerten	24
8. Verbot der Lüge/ Unwahrheit	24
9. Verbot des falschen Schwörens	25
10. Mord-Verbot	25
11. Merkquaste zur Erinnerung an alle Gebote	25

III. ZUSAMMENHÄNGE in den 12 kleinen Propheten des AT

I. ZUSAMMENHÄNGE

allgemein, vorwiegend im NT,
über Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen,
damit bestimmte Verheißungen eintreten können

1. Voraussetzungen für geistlich positive Ergebnisse

Wenn

ihr Glauben habt und nicht zweifelnd beurteilt,

– werdet ihr zu diesem Berg sagen: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! so wird es geschehen 21,21; Mk11,23

ihr Glauben habt und nicht zweifelnd beurteilt,

– so vieles ihr erbitten werdet, werdet ihr es in Empfang nehmen M21,22; Mk11,24

ihr steht und betet, so erlasst, wenn ihr etwas gegen jemand habt,

– damit auch euer Vater im Himmel euch erlässt eure Fehlritte Mk11,25

du ein Gastmahl machst, lade Arme, Verküppelte, Lahme und Blinde,

– es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten L14,13-14

ihr entschieden bleibt in dem Mir eigenen Wort,

– seid ihr wahrhaft Meine Schüler; ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen J8,31-32

ihr in Mir bleibt und Meine Aussagen in euch bleiben,

– so bittet, um was auch immer ihr wollt, und es wird euch werden J15,7

ihr aber vom Geist geführt werdet,

– seid ihr nicht unter dem Gesetz G5,18

ihr aber des Christus seid,

– so seid ihr demnach Abrahams Same und gemäß der Verheißung Erben G3,29

wir in jeder Situation einander lieben,

– bleibt Gott ständig in uns 1J4,12

du Meine Reden annimmst, Mein Sohn, und Meine Gebote bei dir verwahrst, indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, ja, wenn du den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, wenn du es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst,

– dann wirst du verstehen die Furcht des HERRN und die Erkenntnis Gottes gewinnen Sp2,1-5

Wenn jemand

hinter Mir (Jesus) her kommen will,

– verleugne er sich selbst und hebe auf sich und trage sein Kreuz und folge Mir nach M16,24; Mk8,34; L9,23; 14,26-27

sich selbst erniedrigen wird wie dieses kleine Kind,

– dieser ist der Größere in der Regentschaft der Himmel M18,4

Erster sein will,

– muss er Letzter von allen und aller Diener sein Mk9,35

inmitten von euch groß werden will,

– muss er euer Diener sein M20,26; Mk10,43

inmitten von euch Rangerster sein will,

– muss er euer Sklave sein M20,27; Mk10,44

Gott liebt,

– der ist von Ihm erkannt 1K8,3 G4,9

in Christus ist,

– so ist er eine neue Schöpfung2K5,17

im Wort nicht strauchelt,

– der ist ein vollkommener Mann Jk3,2

Wer**auf Mich (Weisheit = Jesus) hört**

– wird sicher wohnen, kann ruhig sein vor des Unglücks Schrecken.....Sp1,33

seine Lust hat am Gesetz des HERRN und darüber sinnt Tag und Nacht

– der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt
zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt;

alles was er tut, gelingt ihm.Ps1,2-3

auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist

– gesegnet ist der Mann.

Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach
seine Wurzeln ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt.

Sein Laub ist grün, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert,

und er hört nicht auf, Frucht zu tragen. Jr17,7.8

**seine Seele verlorengewen wird um Meinetwillen und
um des Evangeliums willen**

– wird sie finden/ erretten M16,25; Mk8,35; L9,24; 17,33

ein solches kleines Kind aufnimmt aufgrund Meines Namens,

– nimmt Mich auf M18,5; Mk9,37; L9,48

Mich (Jesus) aufnimmt,

– nimmt nicht Mich auf, sondern Den (Gott), der Mich geschickt hat Mk9,37; L9,48

der Kleinste ist unter euch allen ist,

– dieser ist groß L9,48

**euch (den Jüngern) einen Becher Wasser zu trinken gibt infolge des
Namens, dass ihr C-s angehört ...**

– keinesfalls wird er seinen Lohn verlieren Mk9,41

unter dem ... Auferlegten geblieben ist bis hin zum Ziel,

– dieser wird gerettet werden M24,13; Mk13,13; L21,19

gelitten hat im Fleisch,

- ist zur Ruhe gekommen von der Sünde1P4,1

herzukommt zu Gott,

– muss glauben, dass Er existent ist

und denen, die Ihn eifrig bis zum Erfolg suchen, ein Belohner ist H11,6

gläubig wird und getauft wird,

– wird errettet werden Mk16,16

euch hört,

– hört Mich L10,16

im Geringsten treu ist,

– ist auch in vielem treu L16,10

hierin (Gerechtigkeit, Friede und Freude) dem Christus als Sklave dient,

– ist Gott wohlgefällig und den Menschen als bewährt erwiesen R14,18

dankbare Vergeltungen den Eltern erstattend zurückgibt,

– ist willkommen im öffentlichen Urteil Gottes 1T5,4

aber dem Herrn anhaftet,

– ist ein Geist mit Ihm 1K6,17

nicht gegen uns ist,

– ist für uns Mk9,40

hineingekommen ist in Seine (Gottes) Ruhe,

– ist auch selbst zur Ruhe gelangt weg von seinen Werken H4,10

Sein Wort (in jeder Lebenssituation) hütet,

– in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollkommen gemacht 1J2,5

(ständig) **treu glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist,**

– besiegt die Welt 1J5,5

Wo

euer gespeicherter Schatz ist,

– dort wird auch euer Herz sein L12,34

Jeder

der verlassen hat Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Felder um Meines Namens willen,

– wird Hundertfaches in Empfang nehmen und äonisches Leben erben.

M19,29; Mk10,29-30; L18,29-30

welcher hört diese Meine Worte und tut sie,

= gleich einem klugen Mann, der sein Haus auf Felsen baute

M7,24-25; L6,46-48

der sich bekennt (in Identifikation) mit Mir vor den Menschen,

– auch der Sohn des Menschen wird sich bekennen (in Identifikation mit ihm)

vor den Engeln Gottes L12,8

aber sich selbst erniedrigt,

– wird erhöht werden L18,14

der wettkämpft,

– ist enthaltsam in Bezug auf alles 1K9,25

der treu glaubt, dass Jesus der Christus ist,

– ist aus Gott erzeugt 1J5,1

Jedem

dem viel gegeben worden ist,

– viel wird von ihm fordernd gesucht werden.

Und wem man viel anvertraut hat,

– überfließend mehr wird man von ihm fordern L12,48

der hat,

– wird gegeben werden L19,26

Geh hin, so vieles wie du hast, verkaufe und gib den Erlös den Armen,

– und du wirst einen gespeicherten Schatz im Himmel haben Mk10,21

**Jedem, der dich bittet, gib, ... liebt eure Feinde,
und tut Gutes und leiht, ohne etwas davon zu erhoffen,**

– und euer Lohn wird vielfach sein,

und ihr werdet Söhne des Höchsten sein..... L6,30,35

Gebt - und es wird euch gegeben werden..... L6,38

Mit welchem Maß ihr messt,

– wird euch wieder zugemessen werden L6,38

Wendet ihr euch Meiner Mahnung zu,

– so will Ich Meinen Geist euch sprudeln lassen,

will euch kundtun Meine Worte..... Sp1,23

2. Einige richtige Voraussetzungen für positive geistliche Ergebnisse

richtige Voraussetzung	positives geistliches Ergebnis
Lust am Gesetz des Herrn	volle Frucht, Gelingen in allem.....Ps1,2-3
Hören auf Gott u. Sein Wort	Sicherheit, kein UnglückSp1,33
Annehmen, hören, verwahren und suchen des Wortes.....	Erkenntnis u. Verständnis..... Sp2,1-5
Zuwendung zu Seiner Mahnung	Sprudeln Seines GeistesSp1,23
Seine Worte hören und tun.....	Bauen auf Fels.....M7,24-25/ L6,46-48
Gläubig sein und Taufe.....	Errettung Mk16,16
Gebote halten	in Ihm Bleiben 1J3,24
Wandeln wie ER	in Ihm Bleiben 1J2,6
Bleiben im Wort	wahre Jüngerschaft, Erkenntnis der Wahrheit u. Freiheit in ihr..... J8,31-32
Bleiben im von Anfang Gehörten	Bleiben im Vater u. Sohn 1J2,24
Bleiben in Ihm.....	nicht sündigen1J3,6
Bleiben in der Lehre.....	Haben sowohl des Vaters als auch des Sohnes..... 2J9
Selbstverleugnung.....	Nachfolge, Finden des Lebens..... M16,24-25/19,24
Selbsterniedrigung	der GröÙte im Reich d. Himmel, Erhöhung..... M18,4/ L18,14
Aller Diener sein	der Erste im Reich Gottes..... Mk9,35
Leben verlieren.....	Leben finden L17,33
Ausharren.....	Seele gewinnen L21,19
Glauben, kein Zweifel	Erfüllung aller Bitten M21,21-22/ Mk11,23-24
Glauben, dass Er ist	Gottes Wohlgefallen, Lohn..... H11,6
Glauben, dass J-s d. C-s ist.....	aus Gott geboren 1J5,1
Glaube an die Gottessohnschaft Jesu	überwinden der Welt 1J5,5

Glauben an den Sohn.....	hat Zeugnis in sich.....	1J5,10
Vergeben.....	Sündenvergebung.....	Mk11,25
Bekennen der Sünden.....	Sündenvergebung.....	1J1,9
Bekennen des Sohnes.....	haben u. bleiben in Gott.....	1J2,23; 4,15
Aus Gott geboren sein.....	nicht sündigen, bleiben in Ihm.....	1J3,9
Gott lieben.....	wird von Gott erkannt.....	1K8,3
Gott lieben u. Seine Gebote halten.....	Bruderliebe.....	1J5,2
Bruderliebe.....	im Licht bleiben.....	1J2,10
Bruderliebe.....	Gott bleibt in uns.....	1J4,12
Bruderliebe.....	äonisches Leben.....	1J3,14
in C-s sein.....	neue Schöpfung, Abrahams Nachkommenschaft.....	2K5,17; G3,29
vom Geist geleitet.....	nicht unter Gesetz.....	G5,18
nicht im Wort straucheln.....	Vollkommenheit.....	Jk3,2
Bereitschaft zum Leiden.....	Abschluss mit Sünde.....	1P4,1
unter Verkündigung kommen.....	Gemeinschaft untereinander, mit Vater u. Sohn.....	1J1,3
Willen Gottes tun.....	äonisches Leben.....	1J2,17
Tun der Gerechtigkeit.....	Gerechtsein wie Er.....	1J3,7
Gutes tun.....	aus Gott sein.....	3J11
Kind aufnehmen.....	ist J-s/ Gott aufnehmen.....	Mk9,37/ L9,48
Becher Wasser reichen.....	Lohn.....	Mk9,41
Mahl für Arme.....	Glückseligkeit, Vergeltung.....	L14,13-14
im Geringsten treu.....	auch in Vielem treu.....	L16,10

3. Ohne bestimmte Voraussetzungen keine positiven geistlichen Ergebnisse (Hebräerbrief)

Deshalb müssen wir umso mehr in überfließendem Maß unsere aufmerksame Zuwendung haben zu den Dingen, die uns zu Gehör gebracht worden sind,

– damit wir nicht etwa am Ziel vorbeigleiten..... H2,1

Passt auf, Geschwister, dass nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sein wird im Abstand-Nehmen vom lebendigen Gott, sondern ermahnt und ermuntert einander jeden Tag, solange das „Heute“ ausgerufen wird,

– damit nicht irgendjemand von euch von euch verhärtet wird infolge der Täuschung der Sünde..... H3,12.13

Daher wollen wir uns fürchten,

- dass nicht etwa, solange die Verheißung, in Seine Ruhe hinein zu kommen noch besteht, jemand von euch als zu spät gekommen erscheint..... H4,1

Daher wollen wir uns eifrig bemühen, dass wir hinein kommen in jene Ruhe,

– damit nicht jemand in demselben Beispiel der Unfügsamkeit (Israels) zu Fall Kommt..... H4,11

Wir begehren aber, dass jeder von euch dasselbe eifrige Bemühen im Blick auf den Vullumfang der Hoffnung bis zum Ziel erzeigen möge,

– damit ihr nicht gleichgültig werdet, sondern Nachahmer derer, die durch Glaubenstreue und Langmut die Erfüllung der Verheißungen erben H6,11.12

Erwägt also Den, der solchen Widerspruch von den Sündern unter dem Auferlegten bleibend gegen sich erduldet hat,

– damit ihr nicht ermüdet in euren Seelen und ermattet. H12,3

Darum „richtet wieder auf die erschlafften Hände und die gelähmten Knie, und macht gerade Geleise für eure Füße!“,

– damit das Lahme nicht herausgedreht wird, sondern vielmehr geheilt wird.
H12,12.13

Verfolgt grundsätzlich und ständig den Frieden mit allen Menschen und die Heiligung,

– ohne die niemand den Herrn sehen wird! H12,14

Habt wachsam im Blick, dass ihr den nicht abweist, der zu euch spricht!

– Denn wenn jene nicht entflohen sind, die Den abwiesen, der auf Erden göttlichen Erweis und Weisung gab: wie viel weniger wir, wenn wir uns abwenden von Dem, der von den Himmeln her spricht! H12,25

Wertgeschätzt sei die Hochzeit/ Ehe in jeder Hinsicht, und das Liegen unbeschmutzt,

– denn Hurer und Ehebrecher wird Gott richten. H13,4

4. falsche Voraussetzungen bringen negative geistliche Ergebnisse

falsche Voraussetzungen	negative geistliche Ergebnisse
Ungehorsam	Gott hört nicht 5M1,43,45
Entlassen der Frau oder Heirat	
einer Entlassenen	Ehebruch M5,32/ L16,18
der Hure anhängen	ein Fleisch mit ihr sein 1K6,16
nicht Abhauen von sündiger Hand	
oder Fuß	äonisches Feuer M18,8
Kinderverführung	Mühlstein um den Hals und Ge- worfen-werden ins tiefste Meer M18,6/ Mk9,43
Nicht-Haben	Wegnahme des Letzten M13,12
das Leben retten wollen	Verlust des Lebens M16,25/ Mk8,35/ L9,24/ 17,33
keine Umkehr, nicht Werden wie Kinder	
kein Eingang ins Reich der Himmel	M18,3
Unglaube	Verdammung Mk16,16
wenig Vergebung	wenig Liebe
L7,41-47	
Hand am Pflug u. zurückblicken	nicht Tauglichsein für das R.G. L9,62
Gläubige verwerfen	J-s/ Gott verwerfen L10,16
Verleugnen J-u	wird von den Engeln verleugnet
L12,9	
keine Buße	umkommen L13,3,5
nicht allem entsagen	keine Jüngerschaft
L14,33	
im Geringsten ungerecht	in vielem ungerecht
L16,10	
Selbsterhöhung	Erniedrigung
L18,14	
R.G. nicht wie ein Kind aufnehmen	nicht hineinkommen
L18,17	
noch Milch genießen	unmündig sein H5,13

Gesetz in einem verletzen	aller Gebote schuldig	Jk2,10
schlecht übereinander reden	Richten des Gesetzes	Jk4,11
wissentlich Gutes nicht tun	Sünde	Jk4,17
meinen, Gemeinschaft mit Ihm zu haben und in Finsternis wandeln.....	Lüge.....	1J1,6
meinen, keine Sünde zu haben	Selbstbetrug, Lüge, Gott zum Lügner machen	1J1,8.10
Gott nicht glauben.....	Ihn zum Lügner machen	1J5,10
meinen, Gott zu lieben und Bruder zu hassen.....	Lügner	1J4,20
weder Gerechtigkeit tun noch Bruderliebe	keine Gotteskindschaft	1J3,10
Hassen des Bruders	Menschenmörder, Verlust des äonischen Lebens.....	1J3,15

falsche Voraussetzungen negative geistliche Ergebnisse

meinen, im Licht zu sein und Bruder hassen	in Finsternis	1J2,9.11
Sünde tun	Gesetzlosigkeit	1J3,4
Sünde tun	weder Sehen noch Erkennen Gottes	1J3,6
Sünde tun	aus dem Teufel	1J3,8
Böses tun.....	Gott nicht sehen.....	3J11
Weltliebe.....	keine Liebe des Vaters	1J2,15
nicht mit J-s sein	gegen Ihn sein	L11,23
leugnen des Sohnes	auch nicht den Vater haben	1J2,23
nicht hören	nicht aus Gott, Geist des Irrtums	1J4,6
hören d. Worte J-u u. nicht tun	Haus auf Sand bauen	M7,26-27
sich J-u oder Seiner Worte schämen...	Schämen des Herrn J-s	Mk8,38
nicht bleiben in der Lehre des C-s	Nicht-Haben Gottes	2J9
J-s nicht haben	auch Leben nicht haben	1J5,12
kein Erbarmen Armen gegenüber.....	kein Bleiben der Liebe Gottes.....	1J3,17

Zusammenhänge zwischen AT und NT

A. Einheit

1. Zusammenhang zw. dem 1.Buch Mose u. der Offenbarung

AT		NT
1. Buch Mose (erstes Buch der Bibel)		Offenbarung (letztes Buch der Bibel)
• Erschaffung von Himmel und Erde 1M1,1	→	• Erschaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde Eh21,1
• Erschaffen der Gestirne 1,16.17	→	• Gestirne nicht mehr benötigt 21,23; 22,5
• Der 1. Mensch, Adam, wird berufen, mit Eva d. Erde zu beherrschen 1,27-28	→	• Der letzte Adam, C-s, herrscht äo- nisch mit Seiner Gemeinde 3,21; 21,9

• Vorhandensein eines Gartens, der Heimat Adam und Evas 2,8-17	→	• Vorhandensein einer Stadt, der Heimat der Erlösten 21,2-3
• In der Mitte d. Gartens d. Baum des Lebens u. ein ihn bewässernder Strom 2,9-10	→	• In der Mitte d. Paradieses der Lebensbaum u. der Strom des Lebens 2,7; 22,1-2
• Ehe des 1. Adam 4,1	→	• Hochzeit des 2. Adam, Christus 19,6-10
• Einbruch Satans 3,1ff	→	• Satan gerichtet 12,9; 19,20.21; 20,10
• Sündenfall, Anfang allen Leidens, Ausweisung aus d. Paradies, Auslieferung an den 1. Tod 3,19.24; R5,12; 6,23	→	• Jesus Christus ist Sieger über den Tod, Ende allen Leidens, Tod wird nicht mehr sein 1,18; 21,4
• Fluch wegen der Sünde 3,16-19	→	• kein Fluch mehr 22,3
• Erstes Weltgericht durch die Sintflut Kap. 6-9	→	• Letztes Weltgericht durch Feuer 20,11; 2P3,7-12
• Zerbruch der Stammeseinheit und Sprachenverwirrung durch Gott in Babel Kap.11	→	• Menschen aus allen Stämmen, Sprachen, Völkern u. Nationen vor dem Thron Gottes 5,9
• Vorbereitung d. Erlösung der Menschheit durch die Erwählung Israels mit ewigen Verheißungen Kap12	→	• Vollendung d. Erlösung: Das Israel Gottes nimmt seinen Platz im himml. Jerusalem neben den Erwählten des Neuen Bundes ein 21,12-14

2. Beispiele bekannter alttestamentlicher Personen im Neuen Testament

Angelehnt an H. Wayne House

AT

NT

Aaron 2M7,1-2; 28,1	A7,40: Bruder des Mose, in der Rede des Stephanus erwähnt; H5,4-10: Beispiel alter levitischer Ordnung des Priestertums im Gegensatz zu J-s C-s als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks H9,4: Stab Aarons in der Bundeslade verwahrt
Abel 1M4,8	M23,35; L11,51: Bruder Kains; Blut Abels wird gerächt; H11,4: Beispiel des Glaubens; H12,24: Blut Jesu redet besser als das Abels
Ahimelech 1S21,2.7	Mk2,26: Priester zur Zeit der Flucht Davids
Abraham 1M17,5	L1,55,73; A3,25; G4,22; H6,13: Verheißungsempfänger; M3,9; L13,16; 19,9; J8,33-58; A7,2; 2K11,22; H2,16: Juden betrachten ihn als ihren Stammvater; M8,11; vgl. L13,28: speist mit Nichtjuden in der Regentschaft der Himmel; L16,22-30: Lazarus in Abrahams Schoß; H7,1-10: wurde von Melchisedek gesegnet; R4,1-22; G3,6-29: Beispiel der Rechtfertigung durch Glauben; H11,8-11.17-19: Beispiel des Glaubens;

	J2,21.23: steht als Beispiel guter Werke; 1P3,6: Seine Frau Sara war ihm untertan
Adam 1M2,18-19	1T2,13-14: wurde zuerst gebildet und nicht von der Schlange verführt; R5,12-21: der erste Mensch, durch den Sünde und Tod in die Welt kam; 1K15,22.45-49: Gegenüberstellung des irdischen Menschen und des himmlischen, auferstandenen Christus
Bileam 4M22,7.16-19	2P2,15; Jd11: der Weg u. Irrtum Bileams, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte; Offb. 2,14: die Lehre Bileams: Götzendienst und Unzucht
Barak Ri4,6	H11,32: Beispiel des Glaubens;
Kain 1M4,8	H11,4: Abels Glaubensopfer war besser als seines; 1J3,12: Kain war aus dem Bösen (Mord an Abel); Jd11: Irrlehrer gehen im Weg Kains
David Ps89,21; R1,3	M12,3-4; Mk2,25-26; L6,3-4: Er aß Brot, das nur für Priester bestimmt war; M22,41-45; Mk12,35-37; L20,41-44: nannte den Messias Herrn; Lk. 2,11: In seiner Stadt wurde der Messias geboren; A2,29,34: David starb, doch fuhr er nicht gen Himmel; A13,22: Er war ein Mann nach dem Herzen Gottes; A13,36: Er starb und sah die Verwesung; R1,3; 2T2,8: Aus seiner Nachkommenschaft sollte der C-s nach dem Fleisch kommen; H11,32: Beispiel des Glaubens; Eh3,7: Den Schlüssel Davids hat Jesus; Eh5,5; 22,16: Die Wurzel Davids ist Jesus
Elia 1Kö17,1; 18,2	M11,14; L1,17; J1,21,25: Von J-s identifiziert mit Johannes dem Täufer; M16,14; Mk8,28; L9,19: vom Volk mit Jesus identifiziert; M17,3-13; Mk9,2-8; L9,28-36: auf dem Berg der Verklärung mit Jesus und Moses erschienen; M27,47-49; Mk15,35: J-s am Kreuz: einige dachten, J-s rufe nach ihm; L4,25-26: wurde zur Witwe von Sarepta gesandt; Jk5,17: war ein Mann des Gebets
Elisa 2Kö5,9-14	L4,27: Reinigung des Syrer Naeman
Henoch 1M5,24	H11,5: Entrückt durch den Glauben; Jd14: Weissagung über falsche Propheten
Esau 1Mo 27, 27-29.39.40	H12,16: Hurer u. Unheiliger; verkaufte sein Erstgeburtsrecht; H11,20: Segen Jakobs auch für ihn im Hinblick auf zukünftige Dinge
Eva 1Mo 2,7. 22; 3,1-6	1T2,13-14; 2K11,3: nach Adam gebildet, von der Schlange verführt
Gabriel Jes7,14;Mal 3,1	L1,19,26-27: Engel kündigt die Geburt Johannes des Täufers und Jesu Geburt an
Hagar Ne 9,13	G4,24-25: Bildrede für den mosaischen Bund
Isaak 1Mo 22,9-10; 48,20	H11,17-19: Abraham, sein Vater, opferte ihn; M8,11; vgl. L13,28: Bewirtet Nichtjuden in der Regentschaft des Himmels; R9,7.10: ist Beispiel für Gottes Erwählung; G4,28: Christen aus Galatien sind wie Isaak Kinder der

	Verheißung; Jk2,21: ist Beispiel des Glaubens und der Werke
Jakob 1M49,1-28; (Jes 49,12)	M8,11; vgl. L13,28: Bewirtet Nichtjuden in der Regentschaft des Himmels; J4,12: der Vater der Israeliten u. Samariter; J4,5-6: Sein Feld u. sein Brunnen befinden sich in Samarien; R9,13: ist Beispiel für Gottes Erwählung; H11,21: Aufgrund der Glaubenstreue segnete er die Söhne Josephs
Jannes u. Jambres 2Mo 7,11.22	2T3,8: Zwei Zauberer Pharaos; Sie widerstanden Mose.
Jephthah Ri11,1; 12,7	H11,32: Beispiel der Glaubenstreue
Jeremia Jr7,1-3	M16,14: vom Volk mit Jesus identifiziert
Isebel 2Kö 9,22	Eh2,20: Name einer Frau, die Christen in Unzucht und Götzendienst lockte
Hiob Hi 1,21.22	Jk5,11: Vorbild der Geduld;
Jona Jon 2,1; 3,5	M12,39-40; 16,4; L11,29-30: Parallele zu Jesus hinsichtlich Seines Todes und Seiner Auferstehung; M12,41; L11,32: und Seiner Predigt
Joseph 1Mo 50,25; Jos 24,32	J4,5: Ein Feld in Samaria wurde ihm von seinem Vater gegeben; H11,22: Beispiel der Glaubenstreue
Josua Jos 21,44; 22,4	H4,8(-9): Josua vermochte das Volk Israel nicht zur wahren Sabbatruhe zu führen; (Ein Sabbatfeiern verbleibt dem Volk für die Zukunft)
Korah 4Mo 16,3	Jd11: Falsche Lehrer sind im Widerspruch Korahs umgekommen
Levi 1Mo 14,18-20	H7,5-10: Durch Abraham gab Levi Melchisedek den Zehnten
Lot 1Mo 19,24.25	L17,28-29; 2P2,7: Lot entrinnt mit knapper Not dem Gericht Gottes über Sodom und Gomorra
Melchisedek 1Mo 14,18-20	H5,7: Vorbild auf die Ordnung des Priestertums Jesu
Michael Dan 10,13.21; 12,1	Jd9: Erzengel; stritt mit dem Teufel um den Leichnam des Mose; Eh12,7: kämpft im Himmel gegen den Drachen
Mose 2M7,1-2	Gesetzgeber (mehrere Verweise); M17,3-4; Mk9,4-5; L9,30.33: erschien auf dem Berg der Verklärung neben Jesus und Elia; M23,2: Schriftgelehrte u. Pharisäer setzen sich auf Moses Lehrstuhl; L24,27; J5,45-46: Mose schrieb über J-s C-s; J9,28-29: Religiöse Führer beanspruchten, Jünger des Mose zu sein; A3,22-23; 26,22: Mose weissagte vom Messias; A21,21: Paulus wurde beschuldigt, den Abfall von Mose zu lehren; 1K10,2: Die Kinder Israel wurden auf Mose getauft; 2T3,8: Jannes und Jambres widersetzten sich Mose;

	H3,1-6: ein treuer Diener Gottes, doch geringer als der Sohn J-s; H11,23-24: Beispiel der Glaubenstreue; Jd 9: Michael und der Teufel stritten um seinen Leib; Eh15,3: Das Lied des Mose verbunden mit dem Lied des Lammes
Naeman 2Kö 5,10-14	L4,27: Nichtjüdischer Aussätziger, der durch Elisas Dienst geheilt wurde
Pharao 2M 2,10-11	H11,24: Mose weigerte sich, ein Sohn der Tochter Pharaos genannt zu werden.
Königin des Südens (Saba) 2C9,1	M12,42; L11,31: Sie kam eine weite Entfernung gereist, um Salomo zu hören.
Rahab Jos 2,4,15	H11,31: Beispiel der Glaubenstreue; Jk2,25: Beispiel der Werke
Rebekka 1M 25,21.24-26	R9,10: Mutter Jakobs und Esaus
Simson Ri13,24-25	H11,32: Beispiel der Glaubenstreue
Samuel 1S3,20; 7,15	A3,24; 13,20: ein Prophet Gottes; H11,32: Beispiel der Glaubenstreue
Saul 1S10,20-24	A13,21-22: König von Israel; von Gott gegeben und von Gott verworfen
Salomo 1Kö 3,13; 5,1	M6,29; L12,27: Selbst er war nicht gekleidet wie die Blumen; M12,42; L11,31: Die Königin des Südens kam, ihn zu hören
Sacharja 2C24,20-21	M23,35; L11,51: Sein Blut wird von der Generation Jesu gefordert werden.

3. AT- Zitate im NT

zitiert bei E. Böhl

Matthäus (44)

1,23 → Jes 7,14
2,6 → Micha 5,1
2,15 → Hos. 11,1
2,18 → Jer. 31,15
2,23–3,3 → Jes. 40,3
4,4 → 5Mo 8,3
4,6 → Ps. 91,11 f.
4,7 → 5Mo 6,16
4,10 → 5Mo 6,13
4,15-16 → Jes. 8,23–9,1
5,21.27 → 2Mo 20,13.14
5,31 → 5Mo 24,1
5,33 → 3Mo 19,12
5,38 → 2Mo 21,24
5,43 → 3Mo 19,18
8,17 → Jes. 53,4
9,13 → Hos. 6,6

11,10 → Mal. 3,1
12,7 → Hos. 6,6
12,18 → Jes. 2,1
12,19 → Jes. 2,2
12,20 → Jes. 2,3
12,21 → Jes. 2,4
13,14-15 → Jes. 6,9-10
13,35 → Ps.78,2
15,4 → 2Mo 20,12; 21,17
15,8-9 → Jes. 29,13
19,5 → 1Mo 2,24
19,18 → 2Mo 20,13-16; 5Mo 5,17-20
19,19 → 2Mo 20,12; 3Mo 19,18
21,5 → Sach 9,9
21,13 → Jes. 56,7; Jer. 7,11
21,16 → Ps. 8,3
21,42 → Ps. 118,22 f
22,24 → 5Mo 25,5

22,32 →2Mo 3,6
 22,37 →5Mo 6,5
 22,39 →3Mo 19,18
 M22,44 → Ps. 110,1
 24,15 → Dan. 9,27
 26,31 → Sach 13,7
 27,9 f. → Sach 11,13
 27,46 → Ps. 22,2

Markus (18)

1,2 → Mal. 3,1
 1,3 → Jes. 40,3
 4,12 → Jes. 6,9-10
 7,6-7 → Jes. 29,13
 7,10 →2Mo 20,12; 21,17
 10,7-8 →1Mo 2,24
 10,19 →2Mo 20,12 ff
 11,17 → Jes. 56,7; Jer. 7,11
 12,10-11 → Ps. 118,22 f
 12,19 →5Mo 25,5
 12,26 →2Mo 3,6
 12,29-30 → 5Mo 6,4-5
 12,31 →3Mo 19,18
 12,36 → Ps. 110,1
 13,14 → Dan. 9,27
 14,27 → Sach 13,7
 15,28 → Jes. 53,12
 15,34 → Ps. 22,2

Lukas (17)

2,23 →2Mo 13,2
 2,24 →3Mo 12,8
 3,5-6 →Jes. 40,4-5
 4,4 →5Mo 8,3
 4,8 →5Mo 6,13
 4,10-11 → Ps. 91,11 f
 4,12 →5Mo 6,16
 4,18-19 → Jes. 61,1-2
 7,27 → Mal. 3,1
 10,27 →5Mo 6,5; 3Mo 19,18
 18,20 →2Mo 20,12 ff
 19,46 → Jes. 56,7; Jer. 7,11
 L20,17 → Ps. 118,22
 20,28 →5Mo 25,5
 20,42-43 → Ps. 110,1

22,37 →Jes. 53,12
 23,46 → Ps. 31,6

Johannes (15)

1,23 →Jes. 40,3
 2,17 → Ps. 69,10
 6,31 → Ps. 78,24
 6,45 →Jes. 54,13
 7,38 →Spr 18,4
 8,17 → 5Mo 19,15
 10,34 → Ps. 82,6
 12,14-15 → Sach 9,9
 12,38 →Jes. 53,1
 12,40 →Jes. 6,10
 13,18 → Ps. 41,10
 15,25 → Ps. 69,5
 19,24 → Ps. 22,19
 19,36 → 2Mo 12,46
 19,37 → Sach 12,10

Apostelgeschichte (29)

1,20_a → Ps. 69,26
 1,20_b → Ps. 109,8
 2,17-21 →Joel 3,1-5
 2,25-28 → Ps. 16,8-11
 2,34-35 → Ps. 110,1
 3,22-23 → 5Mo 18,15.16.18.19
 3,25 → 1Mo 22,18
 4,11 → Ps. 118,22
 4,25-26 → Ps. 2,1-2
 7,3 → 1Mo 12,1
 7,6-7 → 1Mo 15,13-14
 7,26-28 → 2Mo 2,13-14
 7,32 → 2Mo 3,6.15
 7,33-34 → 2Mo 3,5.7.8.10
 7,35 → 2Mo 2,14
 7,37 → 5Mo 18,15
 7,40 → 2Mo 32,1
 7,42-43 → Amos 5,25-27
 7,49-50 →Jes. 66,1-2
 8,32-33 →Jes. 53,7-8
 13,22 → Ps 89,21; 1Sam 13,14;
 Jes 44,28
 13,33 → Ps. 2,7
 13,34 →Jes. 55,3

13,35 → Ps. 16,10
 13,41 → Hab. 1,5
 13,47 → Jes. 49,6
 15,16-17 → Amos 9,11-12
 A23,5 → 2Mo 22,27
 28,26-27 → Jes. 6,9-10

Römer (55)

1,17 → Habakuk 2,4
 2,24 → Jes. 52,5
 3,4a → Ps. 116,11
 3,4b → Ps. 51,6
 3,10 → Pred 7,20
 3,11-12 → Ps. 14,2-3
 3,13a → Ps. 5,10
 3,13b → Ps. 140,4
 3,14 → Ps. 10,7
 3,15-17 → Jes. 59,7-8
 3,18 → Ps. 36,2
 4,3 → 1Mo 15,6
 4,7-8 → Ps. 32,1-2
 4,17 → 1Mo 7,5
 4,18 → 1Mo 15,5
 7,7 → 2Mo 20,17; 5Mo 5,21
 8,36 → Ps. 44,23
 9,7 → 1Mo 21,12
 9,9 → 1Mo 18,10.14
 9,12 → 1Mo 25,23
 R9,13 → Mal. 1,2-3
 9,15 → 2Mo 33,19
 9,17 → 2Mo 9,16
 9,25 → Hos. 2,3
 9,26 → Hos. 2,1
 9,27-28 → Jes. 10,22-23
 9,29 → Jes. 1,9
 9,33 → Jes. 28,16; 8,14
 10,5 → 3Mo 18,5
 10,6-8 → 5Mo 30,12-14
 10,11 → Jes. 8,16
 10,13 → Joel 3,5
 10,15 → Jes. 52,7
 10,16 → Jes. 53,1
 10,18 → Ps. 19,5
 10,19 → 5Mo 32,21

10,20-21 → Jes. 65,1-2
 11,3 → 1.Kö. 19,14
 11,4 → 1.Kö. 19,18
 11,8 → Jes. 29,10
 11,9-10 → Ps. 69,23-24
 11,26-27 → Jes. 59,20-21; 27,9
 11,34 → Jes. 40,13
 11,35 → Hiob 41,3
 12,19 → 5Mo 32,35
 12,20 → Spr 25,21-22
 13,9a → 2Mo 20,13-16
 13,9b → 3Mo 19,18
 R14,11 → Jes. 45,23
 15,3 → Ps. 69,10
 15,9 → Ps. 18,50
 15,10 → 5Mo 32,43
 15,11 → Ps. 117,1
 15,12 → Jes. 11,10
 15,21 → Jes. 52,15

1.Korinther (17)

1,19 → Jes. 29,14
 1,31 → Jer. 9,23
 2,9 → Jes. 64,3
 2,16 → Jes. 40,13
 3,19 → Hiob 5,13
 3,20 → Ps. 94,11
 6,16 → 1Mo 2,24
 1K9,9 → 5Mo 25,4
 10,7 → 2Mo 32,6
 10,26 → Ps. 24,1
 14,21 → Jes. 28,11-12
 15,25 → Ps. 110,1
 15,27 → Ps. 8,7
 15,32 → Jes. 22,13
 15,45 → 1Mo 2,7
 15,54 → Jes. 25,8
 15,55 → Hos. 13,14

2.Korinther (9)

4,13 → Ps. 116,10
 6,2 → Jes. 49,8
 6,16 → 3Mo 26,12; 2Mo 25,8
 6,17 → Jes. 52,11-12
 6,18 → 2Sam. 7,14.8

8,15 →2Mo 16,18
 9,7 → Spr 22,9
 9,9 → Ps. 112,9
 13,1 →5Mo 19,15

Galater (10)

3,6 →1Mo 15,6
 3,8 →1Mo 12,3; 18,18
 3,10 →5Mo 27,26
 3,11 → Hab 2,4
 3,12 →3Mo 18,5
 3,13 →5Mo 21,23
 3,16 →1Mo 22,18
 4,27 → Jes. 54,1
 4,30 →1Mo 21,10
 5,14 →3Mo 19,18

Epheser (4)

4,8 → Ps. 68,19
 5,14 → Jes. 60,1.2
 E5,31 →1Mo 2,24
 6,2-3 →2Mo 20,12; 5Mo 5,16

1.Timotheus (1)

5,18 →5Mo 25,4

2.Timotheus (1)

2,19 →4Mo 16,5

Hebräer (36)

1,5a → Ps. 2,7
 H1,5b → 2Sam. 7,14
 1,6 →fehlt
 1,7 → Ps. 104,4
 1,8-9 → Ps. 45,7-8
 1,10-12 → Ps. 102,26-28
 1,13 → Ps. 110,1
 2,6-8 → Ps. 8,5-7
 2,12 → Ps. 22,23
 2,13a → 2Sam. 22,3
 2,13b → Jes. 8,18
 3,7-11 → Ps. 95,7-11
 4,3 → Ps. 95,11
 4,4 →1Mo 2,2
 4,7 → Ps. 95,8
 5,5 → Ps. 2,7
 5,6 → Ps. 110,4

6,13-14 → 1Mo 22,16-17
 7,17 → Ps. 110,4
 7,21 → Ps. 110,4
 8,5 → 2Mo 25,40
 8,8-12 → Jer. 31,31-34
 9,20 → 2Mo 24,8
 10,5-7 → Ps. 40,7-9
 10,16-17 → Jer. 31,33-34
 10,30 → 5Mo 32,35-36; Ps. 135,14
 10,37-38 → Hab. 2,3-4
 11,18 → 1Mo 21,12
 11,21 → 1Mo 47,31
 12,5-6 → Spr 3,11-12
 12,20 → 2Mo 19,12-13
 H12,21 → 5Mo 9,19
 12,26 → Hag 2,6
 13,5 → 5Mo 31,6. 8; Jos. 1,5
 13,6 → Ps. 118,6
 13,15 → Hos. 14,3

Jakobus (6)

2,8 → 3Mo 19,18
 2,11 → 2Mo 20,13-14; 5Mo 5,17.18
 2,23 → 1Mo 15,6
 4,5-6a → 4 Mo 11,29
 4,6 → Spr 3,34
 5,20 → Spr 10,12

1.Petrus (11)

1,16 → 3Mo 11,44
 1,24-25 → Jes. 40,6-8
 2,6 → Jes. 28,16
 2,7 → Ps. 118,22; Jes. 8,14
 2,9 → Jes. 43,20-21; 2Mo 19,6
 2,22 → Jes. 53,9
 2,24a → Jes. 53,4.11-12
 2,24b → Jes. 53,5
 3,10-12 → Ps. 34,13-17
 3,14-15 → Jes. 8,12-13
 4,8 → Spr 10,12

2.Petrus (1)

2,22 → Spr 26,11

Enthüllung (1)

2,27 → Ps. 2,9

4. Alttestamentliche Prophezeiungen in Bezug auf Christus und das Christentum

nach H. Wayne House

¹ Verse in Klammern beziehen sich nicht direkt auf das Thema

² Unterstrichene Bibelstellen sind Aussagen Christi.

Gegenstand d. erfüllten Prophetie	AT - Schriftstellen	NT – Schriftstellen
Die Gottessohnschaft Christi	Ps2,7	A13,33; H1,5; 5,5
Die Menschwerdung	P40,6-8	H10,5-9
Die Davidische Abstammung Christi	1. Ps110,1 2. 2S7,12 (Ps89,3-4) ¹ ; Mi5,2	1. <u>M22,43-44</u> ; <u>Mk12,36</u> ; <u>L20,4-43</u> ² 2. J7,42
Die jungfräuliche Empfängnis Christi	Jes7,14 (8,8,10; LXX)	M1,21-23
Geburt Christi in Bethlehem	Mi5,2 (2S5,2; 1C11,2)	M2,6; J7,42
Die Flucht nach Ägypten	Hos11,1	M2,15
Das Töten der Unschuldigen durch Herodes	Jr31,15	M2,16-18
Die Rückkehr nach Nazareth	Unbekannt	M2,23
Der Dienst Johannes des Täufers in der Wüste	Jes40,3-5	M3,3; Mk1,3; L3,4-6; J1,23
Johannes der Täufer als Wegbereiter Jahwes	Ma3,1; Jes40,3	Mk1,2; L7,27
Johannes der Täufer als der geweissagte Elia	Mal. 4,5-6	<u>M11,14</u> ; <u>17,12</u> ; <u>Mk9,12-13</u> ; <u>L1,17</u>
Die Tempelreinigung	Ps69,9	J2,17
Der Dienst Christi in Kapernaum	Jes9,1-2	M4,14-16
Der prophetische Dienst Christi	5M18,15.16.19	A3,22-23; 7,37
Christi Dienst der Barmherzigkeit	1. Jes61,1-2 2. Jes42,1-4	1. <u>L4,18-21</u> 2. M12,17-21
Christi Heilungsdienst	Jes53,4	M8,17
Das ewige Priestertum Christi	Ps110,4	H5,6; 7,17.21
Christi Gebrauch von Gleichnissen	Ps78,2	M13,35
Die Verhärtung vieler, die Christus hörten	1. Jes. 6,9-10 2. Jes. 53,1; 6,9-10	1. <u>M13,14-15</u> ; <u>Mk4,12</u> ; <u>L8,10</u> 2. J12,37-41
Der triumphale Einzug Christi auf einem jungen Esel	(Jes62,11); Sa9,9	M21,5; J11,14-15
Die Ablehnung Christi durch die Juden	1. Ps118,22-23 2. Ps118,22 3. Ps118,22; Jes8,14	1. <u>M21,42</u> ; <u>Mk12,10-11</u> ; <u>L20,17</u> 2. A4,11 3. 1P2,7-8
Der Hass der Juden Jesus betr.	Ps35,19; 69,4	<u>J15,25</u>
Das Leiden Christi	Ps22,1-18; Jes53,3ff	<u>Mk6,12</u> ; <u>L18,32</u> ; <u>24,25.46a</u>
Die Feigheit der Jünger	Sa13,7	<u>M26,31</u> ; <u>Mk14,27</u>
Der Verrat des Judas	Ps41,9 (109,4-5.7-8?)	<u>J13,18</u> ; <u>17,12</u>
Gefangennahme Christi	Sa13,7	<u>M26,54-56</u> ; <u>Mk14,</u>

		<u>48-49</u>
Christus unter die Gesetzlosen gerechnet	Jes53,12	<u>L 22,37</u>
Das Leiden Christi durch die Hände der Heiden	Unbekannt	<u>L18,32</u>
Die Verschwörung gegen Christus	Ps2,1-2	A4,25-27
Das Werfen des Loses über die Kleider Christi	Ps22,18	J19,24
Christi Durst am Kreuz	Ps22,15	J19,28
Christi Gebeine nicht zerbrochen	P34,20 (2M12,46; 4M 9,12)	J19,36
Christi verwundete Seite	Sa12,10	J19,37
Der Tod Christi	1. Jes53,7-8 (LXX); 53,8-9 2. 5M21,23	1. L18,32; A8,32-35; 1K15,3 2. G3,13
Die Himmelfahrt Christi	Ps110,1; 2,7; 68,18	A2,34-35; 13,33-35; E4,8
Die Erhöhung Christi	1. Ps110,1 2. Ps2,8-9	1. <u>M22,43-44</u> ; <u>Mk 12,36</u> ; <u>L20,42-43</u> ; A2,34-35; H1,13 2. Eh2,27
Die Ersetzung des Judas	Ps109,8; 69,25	A1,20
Die Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten	Joel 3,1-5	A2,17-21
Die weltweite Ausbreitung des Evangeliums	1. Jes49,6 2. Am9,11-12 3. Hos2,23; 1,10 4. 5M32,43; 2S22,50; Ps18,49; 117,1; Jes11,10 5. 1Mo12,3; 18,18; 22,18 6. Jes54,1	1. <u>L24,47</u> ; A13,47 2. A15,14-18 3. R9,25-26 4. R15,9-12 5. G3,8 6. G4,27
Die Verhärtung der Juden gegen das Evangelium	1. Jes6,9-10 2. 5M29,4; Ps35,8; 69,22-23 (Jes29,10); Jes10, 22-23; (Hos1,10)	1. A28,26-27 2. R9,27.33; 11,8 -10
Die Verfolgung der Christen	Ps44,22	R8,36
Die Segnungen des Neuen Bundes	1. 2M29,45; 3M26,12; Hes37, 27; (Jes52,11; Hes20,34) 2. Jr31,31-32 3. Jr31,33-34	1. 2K6,16-18 2. H8,8-12 3. H10,16-17
Christi Sicht der Gläubigen als seine Brüder	Ps22,22; Jes. 8,17; (LXX 8,18)	H2,12-13

5. Jesus Christus bestätigt die Berichte des AT als geschichtliche und offensichtliche Begebenheiten

AT	NT
• die Erschaffung des ersten Menschen	1M1,27 → M19,4-5
• die Einsetzung der Ehe	1M2,24 → M19,4-5
• die Ermordung Abels	1M4,10 → L11,51
• Noah, die Arche und die Flut	1M6 → M24,37
• der Glaube und die Rolle Abrahams	1M12-25,11 → J8,56; (H11,8)
• die Beschneidung am 8. Tag	1M17,10 → J7,22.23
• und der Untergang von Lots Frau	1M18,15.24 → L17,29.32
• die Personen Abraham, Isaak und Jakob	2M3,2.6 → L20,37
• die Berufung des Mose	2M3,2f → Mk12,26
• die Zehn Gebote	2M20/ 5M5 → M19,18
• das Manna in der Wüste	2M16,14 → J6,31
• die Schlangen in der Wüste	4M21,8.9 → J3,14
• David, der die Schaubrote aß	1S21,7 → M12,3
• die Königin des Südens bei Salomo	1Kö10,1-10 → M12,42
• die Weisheit und Herrlichkeit Salomos	1Kö10 → M6,29 12,42
• Elia und die Witwe in Zarepta	1Kö17,1.9 → L4,26
• die zukünftige Bedeutung Elias	Ma3,23 4,5 → Mk9,12
• Elisa und der aussätzigte Naemann	2Kö5,14 → L4,27
• Jona und die Niniviter	Jn2,1 3,5 → M12,40.41
• Bosheit und Gericht über die Städte Tyrus und Sidon	Jn3,6 → M11,21
• Tod des Zacharias zwischen Altar und Wohnstätte	2C24,21 → L11,51
• die Prophetie Daniels	Dn9,26 12,11 → M24,15

6. Jesus Christus zitiert das Alte Testament als alleinige Grundlage und unfehlbare Richtschnur

NT	AT
• Jesu ganze Lehre, Seine Werke, Sein Lebensziel, alles diene dazu, die alttestamentlichen Schriften zu erfüllen L4,21; 18,31; 21,22 →	Jes61,1-2
• bei Zweifel Joh. des Täufers M11,3; L7,19-20 →	Verweis auf Jes35,5-6; 61,1
• beim Halleluja beim Einzug in J-Im M21,15-16 →	weist Jesus auf Ps8,3
• zum Erweis Seiner Göttlichkeit M22,41-44 →	zitiert Er Davids Worte Ps110,1
• der Anklage der Gotteslästerung M10,33-34 →	begegnet Er mit Ps82,6
• Alle Argumente Jesu sind auf die Schrift gegründet, von der nichts hinzugetan und nichts weggenommen werden darf: J10,35; Eh22,19 →	5M4,2; Jr26,2
• selbst Seine Verwerfung vom Volk M21,33-42-46/ L20,17 →	Ps118,22
• Die Tatsache der Auferstehung M22,23-33 →	begründet Jesus mit 2M3,6
• Vergebung der Sünden L5,20; 7,48-49 →	Jes43,25
• In der Bergpredigt, in den Reden im Johannesevangelium, in Seinen Gesprächen mit den Jüngern, in den Gleichnissen, überall stellt Er den Zusammenhang mit dem Alten Testament her, z.B.	
• Selbstbezeichnung als Bräutigam M9,15 →	Ps19,6, LL, Jer 3, Hos 2
• Selbstbezeichnung als Menschensohn J5,27 →	Hes2,1; 3,17; Dn8,17; Ps8,5
• Wasser des Lebens Eh22,17 →	Jr2,13
• das Licht der Welt: Jh3,12; das Leben J14,6 →	Ps36,10
• Ich bin: J6,35; 8,12; 10,9.11; 11,25; 14,6; 15,1; L22,27 →	2M3,14; Jes65,16
• Zeugnis Jesu, dass Er Christus ist M26,63-64 →	Ps110; Dn7,13-14

7. Auch im Jüngerkreis betont der Herr Jesus Autorität, Segen und Macht, die von den Schriften des AT ausgehen

Inhalt von Fragen u. Gesprächen	Antworten J-u: Erfüllung des AT
Warum Gleichnisse?	M13,13-15-17 → Erfüllung von Jes6,9
Wann ist der Abschluss des Äons?	M24,3-39 → Jes51,6; 1M6,7.11-13
Vorbereitung auf J-u Leiden:	L18,31-33 → Jes53,7,8; Dn9,26
Beim letzten Abendmahl:	M26,24 → Ps41,10; Jes53,7,8; Dn9,26
Unter Verbrecher gezählt:	L22,27 → Jes53,12

Gefangennahme J-u:	M26,51-56 →	Sa13,7; Ps 88,19
Hass der Juden:	M25,24; L22,37; J15,25 →	Ps35,19; 69,5; 109,3
Nach J-u Auferstehung erschien Er nur den Seinen:	J20,17 →	Ps22,22-23
Begegnung bei Emmaus:	L24,25-27 →	L24,44
Gespräch über die Regentschaft Gottes:	A1,3 →	L24,45

AT	NT
8. Die sieben Geister Gottes (Jes11,2)	→ Gott, der Vater der Herrlichkeit (E1,17)
Auf Ihm (dem Spross JHWHs) wird ruhen 1. der Geist des HERRN, 2. u. 3. der Geist der Weisheit, 4. u. 5. der Geist des Rates und der Kraft 6. u. 7. der Geist der Erkenntnis und Furcht Jahwehs	Gibt → den Hl. Geist = Geist Gottes = Geist J-u 2K1,22; 1Th4,8 → den Geist d. Weisheit u. Enthüllung E1,17; 1J4,7 → den Geist der Wahrheit J16,13 → den Geist der Gnade H10,29 → den Geist des Glaubens 2K4,13 → den Geist der Kraft, der Liebe u. der (Anwendung d.) Vernunft (EÜ:Zucht). 2T1,7 → den Geist der Sohnschaft R8,15; G4,6 → den Geist des Lebens R8,2

9. 1.Samuel 30	Matthäus 7,7
1S30,8 und David <u>befragte</u> den HERRN (hebr.: fragen = bitten) 1S30,9-10 David ging los 1S30,11-16 sie fanden einen Ägypter 1S30,18.19 Und David befreite alles 1S30,20 Dies ist die Beute Davids!	→ Bittet, u. es wird euch gegeben werden (glaubt, dass ihr genommen habt Mk11,24) → suchet (an das Gegebene heranzukommen) → und ihr werdet finden → klopfet an, und es wird euch geöffnet werden (ihr bekommt das Gegebene ausgehändigt)

10. Elia und Mose	Berg der Verklärung
Berg Sinai: 2M19 Mose: Vertreter des Gesetzes J17 Elia: Vertreter d. Propheten Ma3,22-23 Beide stehen vor dem Herrn der ganzen Erde Sa4,(11-)14; Eh11,3-4	M17,1-9; Mk9,2-10; 2P1,16-18 → Mose u. Elia erscheinen und besprechen mit Jesus Seinen Ausgang in Jerusalem L9,30-31

B. Neuordnungen

(Was durch Jesus Christus neu geworden ist)

AT	NT
<p style="text-align: center;">1. • AT- Priestertum</p> <ul style="list-style-type: none"> • ohne Vereidigung H7,21 • zeitlich beschränkt H7,18-19 • eigene Sünde, unvollkommen H7,27.28 • Dienst im irdischen Heiligtum H8,3-5 • kein Zugang z. Allerheiligsten H9,6-8 • <u>Tempel- u. Priesterdienst</u> • Opferdienst (blutig u. unblutig), Speisevorschriften, Ritualbäder H9,10 • verschlossenes Allerheiligstes zeigt Gestörte Beziehung zw. Gott u. Mensch an H9,8 <p>Beispiel: Großer Versöhnungstag: (Jom Kippur)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Priester erschien vor Gott mit d. Blut Blut des Stieres für die eigene Familie 3M16,14 • Priester erschien vor Gott mit d. Blut des Bockes für das Volk Israel 3M16,15; H9,7 	<p style="text-align: center;">• Hoherpriester Jesus Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> → Bestätigung durch göttl. Eid H7,20-21 → absolut ewig H7,17.21.24-25.29 → moral. perfekt H7,26-8,2 → Dienst im himml. Heiligtum H8,1-2 → im Allerheil. auf d. Thron Gottes H8,2 → Jesus Christus ist als Hoherpriester d. himml. Heiligtums gekommen H9,11 → Zugang zu Gott frei M27,52/ L23,45 → Jesus erschien mit Seinem eigenen Blut vor Gott und vollbrachte so eine ewig gültige Erlösung H9,12 → Die an Jesus Glaubenden sind im Gewissen gereinigt, von Gott angenommen u. können Ihm nun dienen H9,14

2. Lebensbereich →	Übertragung ins Geistlich – Wesenhafte wo die wörtliche Bedeutung aufgehoben ist
<p>Dem Volk Gottes wurde ein genau bezeichneter Lebensbereich zugewiesen 1M15,7.18</p>	<p>Glaubende haben ihren Lebensbereich nicht auf Erden, sondern im Himmel J18,36; P3,20; 1P1,14</p>

3. Beschneidung →	Taufe
<p>Als Bundeszeichen zw. Gott und Menschen</p> <p>am Leib nur für Männer 1M17,10.11</p>	<p>Bundeszeichen der wahren Gemeinschaft in der Neugeburt des Glaubens, d.h. im Begrabensein mit Christus</p> <p>für Männer u. Frauen K2,11.12</p>

4. Passahmahl →	Abendmahl/ Herrenmahl
1Mo12: 1. Passah: Blut d. Opferlammes das am Türpfosten d. jüd. Häuser verhinderte das Gericht d. Würgeengels 2M12,23	Gedächtnismahl zur Erinnerung an das Blut, das der Herr Jesus für alle Menschen auf Golgatha vergossen hat K11,23-32; 10,16; M26,26-28; Mk14,22-24; L22,19,20
5. Brot vom Himmel	
In der Wüste das „Manna“, Speise → zum täglichen Einsammeln 2M16,4	In d. geistl. Wüste d. Endzeit ist d. Wort Gottes Speise d. Glaubenden 1K10,3 Jesus: „Ich bin das Brot des Lebens“ J6,35
6. Sabbatruhe	
Dem Volk Israel verordnet als Zeichen 2M31,15.17; H4,8.9 →	Das Zur-Ruhe-Gekommensein von eigenen Werken H4,10; Eh14,13
7. Der Zehnte	
Abgabe von 10% des Ertrages für Gott, der den Leviten, die kein Erbteil erhalten hatten, zugute kam 3M27,30; 4M18,21 →	Glaubende wissen um Ganzhingabe u. Gehorsam, geben daher 10% als Minimum u. darüber 2K8,3-5; Ma3,10
8. Segen	
Irdischer Segen als „Lohn“ für ein Leben in Gottes Ordnungen 3M26,3-10 →	jede geistliche Segnung in Christus in der Himmelswelt E1,3
9. Opfer	
Blutiges Sühneopfer in Form von Stieren und Böcken zur Sühnung der Sünden, das ständig wiederholt werden musste 3M16,14-19; 17,11 →	Christus hat ein für allemal mit Seinem eigenen Blut uns eine ewige Erlösung erworben M26,28; H9,11.12
10. Salbung	
Geschah an heiligen Geräten (2M30,24), Königen, Priestern u. Propheten 1S10,1; 16,13; 2S2,4; Jes61,1 →	an Personen <i>bestätigt</i> ; geistl. Auswirkung reicht jedoch viel weiter u. ist umfassender Jk5,14.15; 1J2,20.27

C. Weiterführungen

AT	NT
<p style="text-align: center;">1. • Unterordnung der Frau</p> <p>geboten: 1M3,16</p> <p>Mann soll seine Frau erfreuen 5M24,5</p> <p>Verbot der unangemessenen Darstellung, mit der die Frau Anspruch auf die Stellung des Mannes erhebt 5M22,5</p>	<p>→ <i>jede</i> geistliche Segnung in Christus in der Himmelswelt E1,3</p> <p>→ bestätigt: 1K14,34; E5,22; K3,18; 1T2,11; T2,5; 1P3,1</p> <p>→ Mann soll seine Frau lieben E5,25.28</p> <p>→ <i>Linie weitergeführt</i> zum Gebot der angemessenen Darstellung: 1T2,9; 1P3,3-6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebot d. Kopfbedeckung 1K11,10 • Schweigegebot/Redeverbot 1K14,34-35 • Lehrverbot 1T2,12 • Verbot d. eigenmächtigen Handelns d. Frau gegenüber dem Mann 1T2,12
<p style="text-align: center;">2. • Ehren der Eltern</p> <p>für Kinder geboten 5M5,16</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehorsamspflicht d. Kinder 5M21,18-21 • Gebieten, lehren u. einschärfen der Gebote Gottes durch die Eltern 1M18,19; 5M4,10; 6,6; 11,19 	<p>→ Zitiert u. bestätigt einschließlich der irdischen Verheißung E6,1-3</p> <p>→ Gehorsamspflicht E6,1; K3,20</p> <p>→ Erziehung u. Ermahnung = Lehren und Gebieten u. Durchsetzen der biblischen Gebote durch die Eltern E6,4</p> <p>→ Altersversorgungspflicht M15,5-6</p>
<p style="text-align: center;">3. • Verbot der Vermengung von Gut und Böse</p> <p>musterhaft am Baum der Erkenntnis 1M2,17</p> <p>Hinaustun des Bösen geboten 5M13,6</p> <p>Abscheu gegenüber dem Bösen geboten 5M7,26</p> <p style="text-align: center;">buchstäblich-schattenhaft →</p> <p>keine artverschied. Vermischung: 3M19,19/ 5M22,9-11</p>	<p>→ bestätigt: 2K6,14-17</p> <p>→ bestätigt: M18,15-17; 1K5,5-13</p> <p>→ bestätigt und durch Festhalten am Guten ergänzt R12,9</p> <p style="text-align: center;">Übertragung ins Geistig - Wesenhafte</p> <p>weil die wörtliche Bedeutung aufgehoben ist R16,17-18; 1K5,11; 2K6,14-17;</p>

	2T2,19-21; Eh18,4
<ul style="list-style-type: none"> • zweierlei Same 5M22,9 • Rind u. Esel nicht zusammen pflügen lassen 5M22,10 • zweierlei Gewebe 5M22,11 	<p>→ guter Same (Wort Gottes) Mk4,14; L8,11</p> <p>→ schlechter Same (Unkraut des Feindes) Mt13,25,30</p> <p>→ keine Jochgemeinschaft mit Ungläubigen 2K6,14</p> <p>→ keine Mischung v. guten u. bösen Werken Eh3,15-16; (22,11) (Kleider = gerechte Taten Eh19,8)</p>

4. • Verbot des Bösen	
gegenüber Gott und dem Nächsten:	
<ul style="list-style-type: none"> • 1.-3. u. 6.-10. Gebot 2M20,2-17; 3M19,18; 5M6,5 • Begrenzung menschlicher Rache 2M21,24 	<p>→ Liebe beiden gegenüber als größtes Gebot M22,37-40</p> <p>→ Keine Rache; Böses mit Gutem vergelten M5,39; R12,17-21</p>

5. • Liebesgebot	
(im AT nur im Hintergrund)	
gegenüber Gott und dem Nächsten 5M6,5; 3M19,18.34	im NT im Vordergrund verstärkt M22,36-40; J13,34 → Gebot, Seele für die Brüder einzusetzen 1J3,16
<u>Feindesliebe</u> nur gegenüber dem persönl. Feind 2M23,4-5; Sp24,17	→ Feindesliebe umfassend geboten mit Wohltun, Fürbitte M5,44
nicht dem polit. Feind gegenüber 5M23,4-7; Esr9,12	M26,27.28; R12,20

6. • Ehe	
Im Bild d. Ehe wird das Verhältnis Gottes zu Seinem Volk dargestellt, die Einehe vorausgesetzt Jes54,5-6; Jr2,2; Hos2,17-18	(von Gott als körperliche u. geistige Arbeits- u. Lebensgemeinschaft vorgesehen 1M1,27-31; 2,18 und mit dem Segen der Nachkommenschaft ausgestattet 1M1,22) → Christus u. die Gemeinde E5,32
Vielehe geduldet 1M4,23; 5M21,15-17	<i>Linie ergänzt u. erweitert:</i>
Einehe angestrebt Sp5,18	→ Einehe geboten 1K7,2; 1T3,2 → Mann und Frau sind gleichwertig. G3,28
<u>Ehebruch - Verbot</u>	→ Das Ehebruch - Verbot gilt für beide M5,28; J8,3 → Hochzeit ist Bedingung für eine
für den Mann größere Freiheit: Er kann die eigene Ehe nicht brechen.	

Als Ehebruch gilt nur geschlechtl. Gemeinsch. mit der Frau eines anderen Mannes 3M20,20	gültige Ehe J4,18; H13,4 → Gemeinde als Jungfrau und Frau 2K11,2; E5,23-27
fleischliche Linie: 1M20,3; 2M20,14 Hi31,1 geistl. Linie: 2M20,3; 4M15,39 geistliche Linie: 2M20,3; 4M15,39 Ri2,17	→ Gemeinde als Jungfrau und Frau → für Christus 2K11,2-4; E5,31-32 GS.: Eh17,1-5; 18,2-3
Duldung der Ehescheidung 5M24,1-4 ausschließlich Vorrecht d. Mannes 5M24,1	→ Scheidungs- u. Wiederheiratsverbot für Gläubige außer bei Hurerei M5,32; 19,5-6; 1K7,10-11

7. • Nicht-Abwerten/ Leichtmachen (EÜ: Nicht-Fluchen)	
Gott nicht leicht machen 2M22,27a Einen Autoritätsträger nicht verfluchen 2M22,27b ↓ Steigerung: jedes Leichtmachen verboten Pr10,20	→ <i>Linie weitergeführt u. ergänzt:</i> → nicht über ihn übel reden A23,5 ↓ Erweist allen (Menschen) Wertschätzung 1P2,17

8. • Verbot der Lüge/ Unwahrheit	
Lüge 2M20,16 Wahnhaftes (Scheinwahrheit) 5M5,20 z.B. Abraham: 1M20,1-8 → 20,12 und Doeg: 1S22,9-10 → 21,2-10 (Ps62,5)	→ <i>Linie weitergeführt u. ergänzt:</i> → Ablegen der Lüge E4,25 → Wahrhaftigkeit 1J1,8 ↓ Mitarbeiter der Wahrheit 3J8

9. • Verbot des falschen Schwörens	
3M19,12	→ Verbot des leichtfertigen Schwörens M5,33-37; 23,16-22

10. • Mord - Verbot	
2M20,13/ 5M5,17	<i>Steigerung:</i> → Zürnen als Vorstufe zum Mord M5,22a ↓ verächtliches Urteilen (Raka) M5,22b ↓ Totalverwerfung = Mord (Morä) M5,22c

<p>11. • Merk - Quaste zur Erinnerung an alle Gebote und zum Handeln 4M15,38-40</p>	<p>→ Jesus trug auch Quasten M9,20 → Aufforderung, die Gebote unbefleckt und untadelig zu bewahren 1T6,14</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

III. ZUSAMMENHÄNGE in den 12 kleinen Propheten des AT

nach Herbert Jantzen

Man beachte, wie verschiedene Propheten durch bestimmte Aussagen miteinander verkettet sind:

- ▶ Hos 11,10 erscheint in Joel 4,16 und wieder in Amos 1,2;
- ▶ Amos 9,12 führt organisch zum Buch Obadja.
- ▶ Die Frage von Jona 4,11 wird in Mi 7,19 beantwortet,
- ▶ und Mi 7,20 findet eine Fortsetzung in Nahum 1,7;
- ▶ zudem greift Nahum in 1,3 ein Wort Jonas (4,2) auf und erklärt damit, warum Ninive nun gerichtet werden muss.
- ▶ Der Weg des Herrn im Sturm und Tumult von Nah 1,3 wird in Hab 3,6 behandelt,
- ▶ und die bebenden Berge von Nah 1,5 kommen in Hab 3,6 wieder vor;
- ▶ auch der »nichtswürdige Ratgeber« von Nah 1,11 erscheint wieder in Hab 2,10,
- ▶ ebenso die heransprengenden Rosse von Nah 3,2,3 in Hab 1,8,
- ▶ sowie die »Blöße« von Nah 3,5 in Hab 2,15;
- ▶ der Weheruf von Nah 3,1 findet sich fast wörtlich in Hab 2,12,
- ▶ und die Ankündigung »auch du sollst trunken werden« von Nah 3,11 wird in Hab 2,16 wiederholt: »Trinke auch du.«
- ▶ Auf die Abendwölfe von Hab 1,8 stoßen wir in Zeph 3,3 wieder,
- ▶ und das Frohlocken Habakuks in 3,18 weitet sich am Ende von Zephanja zum Frohlocken des ganzen Volkes Israel (3,14).
- ▶ Die Verheißung von Zephanja 3,15.16 findet sich wörtlich wieder in Haggai 2,5.
- ▶ Wie Haggai und Sacharja zusammengehören, muss nicht eigens erwähnt werden, aber eine Bemerkung wert ist die Beobachtung,
- ▶ dass Maleachi auf das Thema Hoseas zurückkommt, nämlich auf die Liebe und auf den Hass Gottes (Mal 1,2 und 1,3, was mit Hos 9,15 zu vergleichen ist).

Damit schließt Maleachi den Kreis, den Hosea eröffnet hatte.